

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 194

PDF erstellt am: **28.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bordzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Handelsregister. — Register du commerce. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Douanes: France. — Baumwollmarkt. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dr. August Sulger, Notar, in Basel, verlangt gerichtliche Amortisation folgender Aktien:

- 1) Namens der Erben des verstorbenen Hieronymus Burckhardt-Iselin, Witwers, von Basel, von fünf auf den Namen des Erblassers lautenden Aktien der Kolonisationsgesellschaft Santa Fé in Liquidation Nr. 23/32.
- 2) Namens des Christian Mez, Bankiers, in Freiburg i. B., von zwei auf den Namen des Christian Mez lautenden Aktien der Kolonisationsgesellschaft Santa Fé in Liquidation Nr. 173/74.
- 3) Namens der Erben des verstorbenen Rudolf Konrad Kaspar Hauser-Oser, Witwers, von Basel, von fünf auf den Namen des Erblassers lautenden Aktien der Kolonisationsgesellschaft Santa Fé in Liquidation Nr. 103/12.

Die allfälligen Inhaber dieser Aktien werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 27. April 1907, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt würden.

Basel, den 27. April 1904.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzen. — Ouvertures de faillites.  
(B.-G. 231 n. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

#### Dichiarazioni di fallimenti.

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio del loro diritto di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita del loro diritto di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i codebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Faido. (802)

Fallito: Novi, Santino, italiano già domiciliato a Chironico.  
Data della dichiarazione del fallimento: 2 maggio 1904.  
Liquidazione sommaria (Art. 231 della legge sull'esecuzione).  
Termine per le insinuazioni: 5 giugno 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.  
(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (797)  
Gemeinschuldnerin: Firma A. Widmer-Hunn, Maler- und Tapezierergesellschaft, Schaffhauserstrasse Nr. 119, in Zürich IV.  
Anfechtungsfrist: Bis 24. Mai 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (799)  
Gemeinschuldner: Ebinger, Friedrich, Schreiner, in Uster.  
Anfechtungsfrist: Bis 24. Mai 1904 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Uster durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (803)  
Gemeinschuldnerin: Frau Fentsch, Ida, geb. Hoppe, Wirtin, von Augsburg, in Albisrieden.  
Anfechtungsfrist: Bis 24. Mai 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation  
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (800)  
Gemeinschuldnerin: Firma Krick & Weber, Fahrradfabrikanten, Weinbergstrasse 20, in Zürich.  
Anfechtungsfrist: Bis 24. Mai 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (807)  
Gemeinschuldner: Weiss-Zeller, Arthur, Hut- und Pelzwarenhändler.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Mai 1904 beim Konkursamt Basel-Stadt.

Für die Konkursverwaltung A. Weiss:  
Dr. Hans Rud. Burckhardt.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (810)  
Succession répudiée Philippin, L., quand vivait architecte, à Genève.  
Délai pour intenter l'action en opposition: Samedi, 21 mai 1904.  
L'administrateur de la liquidation de la succession répudiée L. Philippin:  
H. L. Duchosal.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (815/16)  
Faillite:  
Bonfantini, S., cafetier, Terrassière.  
Troller, Picard & Co négociants, Rue du Rhône.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 21 mai 1904.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.  
(B. G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (817)  
Gemeinschuldner: Obermeyer, Hans, gewesener Teilhaber der Firma «Obermeyer & Fleury».  
Datum der Einstellungsverfügung: 9. Mai 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.  
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (795/96)  
Gemeinschuldner: Hollenweger, Jakob, Kohlenhändler und Fuhrhalter, Culmanstrasse Nr. 24, in Oberstrass-Zürich IV.  
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Allgemeiner Konsumverein «Helvetia» in Zürich IV.  
Datum des Schlusses: 29. und 30. April 1904.

Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (798)  
Gemeinschuldnerin: Schauspielgesellschaft Mett.  
Datum des Schlusses: 5. Mai 1904.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (813/14)  
Faillite: Boillat Frères, monteurs de boîtes, à Porrentruy.  
Faillite: La société Spinedi et Frasnetti, entrepreneurs, à Porrentruy.  
Date de la clôture: 9 mai 1904.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.  
(B.-G. 195 n. 217.) (L. P. 195 et 217.)

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (811)  
Faillite: Rasario-Margot, J., entrepreneur, à Genève, Rue de Chante-poulet, 5.  
Date de la révocation: 9 mai 1904.

# Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 267.) (L. P. 267.)

**Kt. Basel-Stadt.** *Konkursamt Basel-Stadt.* (801\*)

Gemeinschuldner: Der verstorbene Eduard Durrer-Stoffel, gewesener Inhaber der Firma «Ed. Durrer», Mechanische Werkstatt und Metallgiesserei etc.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 20. Mai 1904, vormittags von 10 bis 12 Uhr, und nachmittags von 2 Uhr an, im Nr. 117, Claragraben in Basel. Verwertungsgegenstände: Sämtliche zum Betrieb und zur Einrichtung der mechanischen Werkstatt, Metallgiesserei, Versilberungs- und Vernicklungsanstalt gehörenden Maschinen und Utensilien, nämlich: 1 Dampfmaschine, 1 Hobelmaschine, 1 grosse Bohrmaschine, 1 Riffelmaschine, 3 Revolverbänke, 11 Drehbänke, 1 Amboss mit Stock, 1 Esse mit Windflügel, 1 Feldschmiede, 1 Flaschenzug, 1 Lochplatte, 1 Richtplatte, 16 Schraubstöcke, 1 Magnetisiermaschine, 1 grosser Schleifstein, 1 Kältagemaschine, 1 Schmirgelschleifmaschine, 1 Pumpenpresse, 2 Rohrschrankstücke mit Bank, 2 Oelapparate, 2 Luftpumpen, 1 Schnellbohrmaschine, 1 Silber-, 1 Nickel- und 1 Kupferbad, 1 Dynamomaschine, 2 Poliermaschinen mit Zubeheide, 1 Transmission mit Riemen, 1 Partie Werkzeug, 1 Lötlampe, 1 Dezimalwaage, 1 Flaschenputzmaschine, 5 Bouchiermaschinen, 1 Kran, 1 Partie Formkasten und Tiegel, 18 Bierschlitten, 1 Partie Messing- und Nickelwaren, 1 Handwagen, 1 Handkarren, 1 Partie fertige Waren, 1 Partie Rohmaterialien, 2 neue amerikanische Gewindenschneideklappen, 1 eiserne Geldkassette, diverse Laden- und Bureauutensilien, u. a. m.

Die Gegenstände können am Ganttag, vormittags von 9 Uhr an, besichtigt werden.

Die Versteigerung geschieht eventuell auch en bloc.

## Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Schwyz.** *Konkurskreis Schwyz.* (804/05)

Schuldner: Rickénbach, Franz, Kaufmann, in Schwyz.

Datum der Bewilligung der Stundung: 29. April 1904.

Sachwalter: Anton Inderbitzin, alt Gemeinderat, in Schwyz-Ibach.

Eingabefrist: 5. Juni 1904.

Gläubigerversammlung: 18. Juni 1904, nachmittags 4½ Uhr, im Hotel Bären in Schwyz.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. Juni 1904 an.

Schuldner: Kappeler, August, Schlosser, in Schwyz.

Datum der Bewilligung der Stundung: 29. April 1904.

Sachwalter: Anton Inderbitzin, alt Gemeinderat, in Schwyz-Ibach.

Eingabefrist: 5. Juni 1904.

Gläubigerversammlung: 18. Juni 1904, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel Bären in Schwyz.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. Juni 1904 an.

### Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L.P. 295, al. 4.)

**Kt. St. Gallen.** *Bezirksgericht Tablat.* (808)

Schuldner: Nervo-Grünenfelder, J., Warenhändler, in St. Fiden.

Verlängerung der Stundung: 2 Monate, vom 14. Mai 1904 an bis zum 14. Juli 1904.

Datum der Bewilligung der Verlängerung: 9. Mai 1904.

Gläubigerversammlung zur Beratung einer neuen Offerte des Schuldners: Samstag, den 21. Mai 1904, vormittags 10 Uhr, im «Hirschen» in St. Fiden.

Die Akten liegen beim Sachwalter J. Koller, Gerichtsschreiber, Langgasse, zur Einsicht auf.

### Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation du concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Berne.** *Président du tribunal de Porrentruy.* (812)

Débitur: Courbat, Joseph, boucher, à Porrentruy.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 27 mai 1904, à 3 heures de l'après-midi, dans la salle des audiences du tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

### Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages.

#### Refus d'homologation du concordat.

**Ct. de Genève.** *Cour de justice civile de Genève.* (806)

Par arrêt du 7 mai 1904, la cour de justice civile de Genève a réformé et mis à néant le jugement du tribunal de première instance, du 21 mars 1904, qui a refusé l'homologation du concordat intervenu entre Segesse-mann, Emile, marchand crêpin, Rue Rousseau, 5, à Genève, et ses créanciers, et statuant à nouveau, a homologué le dit concordat.

Un délai péremptoire de deux semaines, à partir de la présente publication, a été imparti aux créanciers, dont les réclamations sont contestées, pour intenter action.

Pour extrait conforme: Francis Roumieux, greffier.

## Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

**Kt. Zürich.**

*Konkursgericht Zürich.*

(809)

### Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 7. Mai 1904 in Sachen Joseph Zini, Baugeschäft, in Zürich III, Ansprechers, gegen Köhne, Franz, Wirt, wohnhaft gewesen Neugasse 75, in Zürich III, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung,

verfügt:

- 1) Ueber genannten Franz Köhne wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Aussersihl mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichts des Kantons Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 9. Mai 1904.

Namens des Konkursrichters,  
Der Gerichtsschreiber: Schwarz.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Biel.*

1904. 7. Mai. Die Firma F. Renfer in Biel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 3. April 1897, pag. 392) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bureau de Courtelary.*

9 mai. Sous la dénomination de Faisceau jurassien des Unions chrétiennes de jeunes gens, a été, par statuts adoptés en assemblée générale du 28 janvier 1899 et modifications apportées à ceux-ci en assemblée générale du 19 mars 1904, constitué une société dans le sens de l'art. 716 C. O. Le but de cette société est le développement religieux et moral de la jeunesse. Son siège est à Cormoret, au local de l'Union chrétienne. Sa durée est illimitée. Sont admis dans la société, les unions du Juras-Bernois ainsi que les unions de langue française disséminées en Suisse, en dehors de la Suisse romande. Les ressources de la société sont formées par les contributions des Unions, les dons et legs que la société peut recevoir et les revenus éventuels de ses biens sociaux. Le fonds social garantit seul les engagements sociaux. Les organes de la société sont: l'assemblée des délégués, le comité central et les vérificateurs des comptes. Le comité central est formé de sept membres au moins et de deux suppléants. La société est représentée par trois membres de l'Union chrétienne de Cormoret qui auront la signature sociale; toutefois la société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de deux d'entre eux. Ont été désignés en cette qualité Arthur Liengme, Charles-Samuel Liengme et Oscar Liengme, originaires de Cormoret et y demeurant.

9 mai. La raison Arthur Graizely, fabrication d'horlogerie, à La Ferrière (F. o. s. du c. du 22 mai 1891, n° 118, pag. 481), est éteinte par suite du départ de son chef pour La Chaux-de-Fonds.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1904. 9. Mai. Inhaber der Firma Jos. M. Kälin in Einsiedeln ist Jos. M. Kälin in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Holzhandlung und Sägerei. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Andr. Kälin & Sohn» in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. März 1904, pag. 453).

9. Mai. Die Firma Ulrich Hitz in Altendorf (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1891, pag. 373) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto**

1904. 9. Mai. Inhaber der Firma S. Bucher in Giswil, ist Simon Bucher, von Sachseln, wohnhaft in Giswil. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Spezereihandlung.

9. Mai. Inhaber der Firma Th. Kraemer, Buchhandlung, in Sarnen, ist Theresia Kraemer, von Michelbach, Bezirk Colmar (Elsass-Lothringen), niedergelassen in Sarnen. Natur des Geschäftes: Buchhandlung und Zeitschriftenversand.

9. Mai. Inhaber der Firma Barmettler-Vogler, z. Sternen, in Alpnachstad, ist Robert Barmettler-Vogler, von Ennetmoos (Nidwalden), niedergelassen in Alpnach. Natur des Geschäftes: Gasthaus-Betrieb.

**Fribourg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Fribourg.*

1904. 9. Mai. Le chef de la maison G. Théraulaz-Goeldlin, à Fribourg, est Gustave Théraulaz, allié Goeldlin, de Fribourg, y domicilié à Fribourg. Genre d'affaires: Banque d'épargne et de prêts. Bureau: Ancien Hôtel Zaehringen, n° 101—103.

9 mai. La raison M. Burry, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 août 1901, n° 282, page 1125), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1904. 5. Mai. Inhaber der Firma A. Banholzer in Basel ist Adolf Banholzer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Zimmergeschäft. Geschäftslokal: Herrengrabenweg 50.

6. Mai. Die Firma Roman Vonier in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. April 1904, pag. 674) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Mai. Die Firma Naef & Blattmann in Lq. in Zürich III hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 7. August 1900, pag. 1103) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

7. Mai. Die Firma Basler Eisenmöbelfabrik Theodor Breunlin & Co. in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 19. Januar 1904, pag. 85) hat ihren Sitz nach Zuzgen (Baselstadt) verlegt, die Firma ist daher in Basel erloschen.

7. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Magazine zum wilden Mann vormals Jakob Sutter in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 86) ist die Kollektivprokuraunterschrift des Franz Becherer infolge seines Todes erloschen.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1904. 5. Mai. Die Firma Bartholome Buchli in Chur (S. H. A. B. Nr. 322 vom 20. September 1901, pag. 1286) hat die von ihr betriebene

Flaum- und Bettwarenhandlung ohne Aktiven und Passiven unterm 1. Mai 1904 an die Firma «Janett & Schwarz» verkauft und betreibt jetzt nur noch «Nähmaschinenhandel».

5. Mai. Georg Janett, von Mathou, et Johann Schwarz, von Vals, beide in Chur, haben unter der Firma **Janett & Schwarz** in Chur ein Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1904 begonnen und die Flaum- und Bettwarenhandlung der Firma «Bartholome Buchli» ohne Aktiven und Passiven übernommen hat. Natur des Geschäftes: **Manufaktur- und Bettwarenhandel**. Geschäftslokal: Obergasse Nr. 213.

#### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden.

1904. 7. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumgenossenschaft Birnenstorf** in Birnenstorf (S. H. A. B. Nr. 349 vom 10. Nov. 1899, pag. 1405) hat an Stelle von Adolf Biland, zum Präsidenten gewählt Joseph Würsch, Dreher, von und in Birnenstorf; ferner an Stelle von Alrik Zimmermann zum Verwalter: J. R. Biland, von und in Birnenstorf, und an Stelle von Gottfr. Zimmermann zum Beisitzer Gottlieb Humbel, Landwirt, von und in Birnenstorf.

#### Bezirk Lenzburg.

7. Mai. Inhaber der Firma **B. Haller** in Fahrwangen ist Robert Haller-Erismann, von Reinach, in Fahrwangen. Natur des Geschäftes: **Bau- und Zementgeschäft**. Geschäftslokal: Oberdorf.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 6. Mai. Die **Mosterei- und Consumgenossenschaft Egnach** in Egnach hat in der Generalversammlung vom 20. März 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 37 vom 4. Februar 1901, pag. 147, publizierten Tatsachen getroffen: Bei Uebernahme des landwirtschaftlichen Betriebes eines verstorbenen Genossenschafters durch einen Erben geht die Mitgliedschaft auf denselben über, sofern er innert 3 Monaten nach dem Todesfall den Antritt der Mitgliedschaft erklärt. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgegangen 4 wöchentlichen, an den Präsidenten des Verwaltungsrates zu richtender schriftlicher Kündigung stattfinden. Mitglieder, welche innert 5 Jahren nach ihrem Eintritt aus der Genossenschaft austreten, ohne aus der Gemeinde wegzuziehen oder die Landwirtschaft aufzugeben, haben eine Konventionalstrafe von Fr. 50 zu entrichten. Ausgeschiedene Mitglieder oder deren Erben verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Eine Statutenänderung kann von der Generalversammlung mit  $\frac{2}{3}$  Mehrheit der anwesenden Genossenschaftler auf Antrag des Verwaltungsrates, der Auflösung und Liquidation der Genossenschaft mit Zustimmung von  $\frac{3}{4}$  der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verwaltungsrates führen Präsident, Aktuar und Kassier durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen blieben unverändert. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: August Ackermann, Präsident, in Lauggreut; Ulrich Vogt, Aktuar, in Haslen; Heinrich Herzog, Kassier, in Egnach; Moritz Stäheli in Egnach; Alois Sager in Olmshausen; Wilhelm Straub in Fetzisloh; und Jakob Müller in Erdhausen.

6. Mai. Die Firma **Egli-Hausknecht** in Erlen (S. H. A. B. Nr. 434 vom 9. Dezember 1902, pag. 1733) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Biasca.

1904. 9 maggio. La ditta **Giuseppe Pagano**, in Biasca (F. u. s. di c. del 2 febbraio 1903, n° 40, pag. 153), è cancellata per partenza del proprietario, e traslono a Locarno.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Yverdon.

1904. 7 mai. Raphael et Samuel Meyer, de Seppois-le-Bas, domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison **Meyer frères**, une société en nom collectif commencée il y a quelques années déjà. Genre de commerce: Commerce de bétail.

9 mai. La Fromagerie d'Orzens, à Orzens (F. o. s. du c. du 12 mai 1903, n° 190, page 757), fait savoir que son comité est actuellement composé comme suit et que le président et le secrétaire ont la signature sociale: Albert Gulchard, président; Gustave Wagnière, vice-président; Albert Perey, secrétaire; Albert Bettey, hoursler; et Emile Wagnière, membre; tous à Orzens.

#### Genf — Genève — Ginevra

1904. 6 mai. La raison **E. Corbaz**, armurerie et mécanique, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1894, n° 157, page 642), est radiée ensuite du décès du titulaire.

6 mai. Dans son assemblée du 4 mars 1904, la société anonyme dite **Société immobilière des Vieux Grenadiers**, E. et F., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 mai 1903, n° 117, page 706), a nommé Adrien Briod, entrepreneur, à Plainpalais, membre de son conseil, en remplacement de F. A. Jourdan, démissionnaire.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

| Monat        | 1903                 | 1904                 | Mehreinnahme<br>Augmentation | Mindereinnahme<br>Diminution | Mols         |
|--------------|----------------------|----------------------|------------------------------|------------------------------|--------------|
|              | Fr.                  | Fr.                  | Fr.                          | Fr.                          |              |
| Januar       | 8,190,121.09         | 3,182,528.54         | —                            | 57,592.55                    | Janvier      |
| Februar      | 3,764,111.50         | 3,946,378.49         | 182,761.99                   | —                            | Février      |
| März         | 4,575,965.98         | 4,367,679.76         | 291,718.98                   | —                            | Mars         |
| April        | 4,577,759.26         | 4,515,424.85         | —                            | 62,338.91                    | Avril        |
| Mai          | 4,644,511.98         | —                    | —                            | —                            | Mai          |
| Juni         | 4,321,206.19         | —                    | —                            | —                            | Juin         |
| Juli         | 4,498,328.87         | —                    | —                            | —                            | Juillet      |
| August       | 4,940,184.14         | —                    | —                            | —                            | Août         |
| September    | 4,095,946.59         | —                    | —                            | —                            | Septembre    |
| Oktober      | 4,972,089.01         | —                    | —                            | —                            | Octobre      |
| November     | 4,888,108.34         | —                    | —                            | —                            | Novembre     |
| Dezember     | 5,448,264.96         | —                    | —                            | —                            | Décembre     |
| <b>Total</b> | <b>53,861,589.61</b> | <b>16,462,506.14</b> | <b>854,554.41</b>            | <b>—</b>                     | <b>Total</b> |

Januar-April 1903: Fr. 16,107,951.73.

#### Zölle — Douanes.

France. Le traitement douanier des biscuits sucrés fourrés de cacao ou de chocolat (voir la publication dans le n° 430, du 13 novembre 1903), a été modifié comme suit, d'après une circulaire de la direction générale des douanes du 11 avril de cette année:

100 kg de biscuits sucrés fourrés à 20% au plus acquitteront:  
1° le droit du cacao broyé (450 fr. par q) sur 20 kg;  
2° celui des biscuits sucrés (fr. 30. 50 ou fr. 34. 50 par q, selon le pourcentage de sucre contenu) sur 80 kg.  
Le droit du chocolat restera, bien entendu, applicable, sur leur poids total, aux biscuits sucrés fourrés à plus de 20%.

#### Verschiedenes — Divers.

**Baumwollmarkt.** Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg berichten unter dem 7. Mai: Im ersten Teil der Woche konnte Amerika noch immer keinen Halt finden und setzte seine Preise in raschem Tempo weiter herab, was auf die europäischen Märkte eine entsprechende Rückwirkung ausübte, obgleich man diesseits für die Zukunft doch vielfach an die Wiederkehr einer höheren Preislage glaubt. Es hat sich bei der seit geraumer Zeit rückläufigen Bewegung ein ganz erhebliches Decouvert auch in Sichten alter Ernte gebildet, dessen Eindeckung doch noch ihre Schwierigkeiten haben dürfte, eine Vermutung, welche durch den Verlauf des Marktes im letzten Teil der Woche bestätigt wurde. Das New Orleanser Hausse-Konsortium, das sich lange still verhalten hat, ist wieder auf der Bildfläche erschienen und hat im Verein mit einer New Yorker Gruppe in den Markt eingegriffen. Daraufhin entstand das Gerücht, es sei auf ein Aufschwänzen der Termine alter Ernte abgesehen, und dies gab das Signal zu lebhaften Deckungskäufen, wodurch die Preise rasch in die Höhe getrieben wurden. Während der niedrigste Punkt der Woche 71 Pf. für August-Lieferung und 57½ Pf. für Dezember-Lieferung war, stehen wir heute auf 72½ Pf. für August und 60 Pf. für Dezember.

Es ist in dieser Saison des Langen und Breiten über internationale Betriebseinschränkungen verhandelt worden, ohne dass greifbare Resultate dabei herausgekommen wären. In England, Amerika, Frankreich und Belgien sind zwar tatsächlich Betriebsreduktionen erfolgt, aber laufende Abmachungen konnten nicht erzielt werden, doch wohl nur deshalb nicht, weil man erwartet, dass, wenn Baumwolle nicht billiger wird, sich eben der Konsument, nachdem er sein letztes Hemd aufgetragen hat, notwendigerweise zur Zahlung höherer Preise wird entschliessen müssen. Schon jetzt geht ja speziell in England das Geschäft immer besser. Die angeblich eingehaltenen Betriebs-einschränkungen werden vielfach umgangen, und es heisst, dass demnächst die englischen Spinner wieder voll arbeiten werden. Bezeichnend ist der starke Export aus den Vereinigten Staaten, woraus hervorgeht, dass Baumwolle zu jetzigen Preisen jedenfalls guten Absatz findet und das zeigt, dass der Konsum sich der Stärke der statistischen Lage voll bewusst ist, auf Grund deren sich sagen lässt, dass ein Nachlassen des Verbrauchs nicht sowohl eine Folge der hohen Preise gewesen ist, als vielmehr eine Folge des Mangels an ausreichender Versorgung.

In Deutschland ist der Geschäftsgang der Spinnereien im allgemeinen fortgesetzt gut. In Nordamerika sind die Textilindustriellen nicht zufrieden, jedoch sind ihre Klagen wohl übertrieben und sie dürften auch bald wieder mehr zu tun bekommen. Jedenfalls ist in der Gesamtheit der Konsumländer nach 4 Jahren knapper Ernte eine derartige Verminderung der Bestände nicht nur an Rohware, sondern auch an Fabrikaten eingetreten, dass grosse Ernten für die Zukunft geradezu notwendig sind, um Hungerpreisen für Baumwolle vorzubeugen.

Welches Ergebnis die kommende nordamerikanische Ernte liefern wird, bleibt vorläufig noch eine gänzlich offene Frage. Einerseits wird das vergrösserte Areal und der starke Verbrauch von Kunstdüngern stark betont, aber man darf Klagen über Insektenplagen und besonders über Arbeitermangel nicht übersehen. Eine amerikanische Zeitung bemerkt, das erste Problem, das den Süden bedroht, ist die Arbeiterfrage, d. h. die bis jetzt noch der Lösung harrende Frage, wie man den Neger zum Arbeiten bewegen kann, wenn er Geld hat. Der offizielle Wochenbericht über Erntentwicklung sagt: Im ganzen Baumwollgebiet hat durchgängig ungewöhnlich kühles Wetter geherrscht, welches von ungünstiger Wirkung auf die Keimung und das Wachstum gewesen ist. Auf ausgedehnten Flächen ist der Stand lückenhaft, besonders in den mittleren und östlichen Bezirken, wo auch noch die Dürre Schaden angerichtet hat. Das Pflanzen ist heinahe beendet, ausgenommen im nördlichen Teil des Baumwollgebietes und in den äussersten westlichen Distrikten von Texas, wo das Aufgehen im allgemeinen gut ist.

— **Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika.** Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 30. April: Wenngleich die Grundlage der allgemeinen geschäftlichen Situation eine solide ist und kein Grund vorliegt, eine Andauer der nationalen Prosperität zu bezweifeln, trotz zeitweiliger Ungunst von Faktoren, wie der bevorstehenden Präsidentenwahl und einem verspäteten Frühjahr, herrscht Einmütigkeit in den Berichten aus allen Teilen des Landes über die schlimme Wirkung der widrigen Witterungsverhältnisse auf das Detailgeschäft. Und Mangel an saisonmässiger Aktivität in dieser Beziehung reflektiert notwendig in limitierten Umsätzen seitens der Grossisten, Jobbers und Fabrikanten. Nicht allein, dass die andauernde Ungunst der Witterung die derzeitige Warenbewegung beeinträchtigt, die Meldungen über unbefriedigenden Saatenstand und drohende Hochfluten, besonders in der Winterweizenregion, geben den Käufern vermehrten Anlass zu konservativer Haltung bezüglich Deckung künftigen Bedarfs.

Unter den Umständen lauten weder die Berichte bezüglich des Inkassos, noch der Bankumsätze befriedigend, und lässt sich keine Besserung der allgemeinen geschäftlichen Situation konstatieren. Geld ist flüssig und in vielen Industrien herrscht Regsamkeit. Aber allem Anscheine nach wird dieses Jahr in geschäftlicher Hinsicht nur ein Durchschnittsjahr werden. Glücklicherweise drohen mit Herannahen des ersten Mai nicht die üblichen Streiks und «lookouts». Neueste Vorkommnisse, wie das Unterbleiben des bereits angeordneten Streiks der organisierten Arbeiter der Kleiderbranche, der sich über das ganze Land erstrecken und gegen den Versuch der Fabrikanten richten sollte, sich dem Diktat der Unions zu entziehen, weisen darauf hin, dass die Arbeiter sich angesichts der weniger günstigen Lage zu nachgiebiger Haltung entschliessen.

Die industrielle Situation ist eher zufriedenstellend. Es zeigt sich nach verschiedener Richtung hin zunehmende Aktivität. Die Lage der Textilfabriken lässt jedoch viel zu wünschen übrig, und der Prozentsatz der untätigen Maschinerie nimmt besonders in der Baumwollwaren-Fabrikation stetig zu. Auch in der Wollen- und Seidenbranche wird Klage geführt, dass sich für fertige Ware kein Markt zu Preisen finden lässt, welche zu den Herstellungskosten im angemessenen Verhältnis stehen. Diese Zweige der Fabrikation haben unter der Rückständigkeit der Saison besonders zu leiden. Auch in der Fussbekleidungs-Industrie hält die Schlage keine Vergleich mit dem Vorjahre aus, das sich allerdings durch besonders grosse Lebhaftigkeit auszeichnete. Trotzdem behaupten Leder und Häute feste Preishaltung. Die Aktivität in der elektrischen Industrie ist für die Stetigkeit des Kupfermarktes verantwortlich. Die Nachfrage nach leichteren Stabfabrikaten, sowie die Tonnage des insgesamt in Konsum übergehenden Rohstahls ist eine enorme.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

## Société Suisse du Bouchage par le Bois.

MM. les actionnaires sont convoqués en  
assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 14 juin 1904, à 2 1/2 heures après-midi, au Restaurant des  
deux Gares, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Modification des statuts.
- 2° Constatation de la souscription du capital privilégié de fr. 50,000,  
divisé en 4000 actions de fr. 50.—, chacune et au versement du  
premier cinquième sur ces actions.

Les cartes pour assister à l'assemblée ci-dessus, peuvent être retirées  
contre présentation des titres, chez MM. Ch. Masson & Cie., banquiers,  
à Lausanne, 2, Place St-François, et Paillard, Augsburg & Cie.,  
banquiers, à Bex.

(1119)

Le conseil d'administration.

## Centralheizungsfabrik Bern A.G.

vormals J. Ruef.

Die Generalversammlung vom 4. dies hat die Dividende pro 1904 auf  
sechs Prozent festgesetzt. Die Einlösung der Coupons findet durch sämt-  
liche Kreisbanken der Schweizerischen Volksbank statt.

Bern, den 6. Mai 1904.

(1123)

Der Verwaltungsrat.

## SOCIÉTÉ ESPAGNOLE DE CHEMINS DE FER DE MONTAGNE A FORTES RAMPES

### L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi, 1<sup>er</sup> juin 1904, à 2 heures, à Lausanne,  
2, Place St-François, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1903.
- 2° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérifi-  
cateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. (1088;)
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Ouverture du crédit nécessaire au raccordement de la ligne à celle  
du Nord-Espagne.

Pour assister à l'assemblée MM. les actionnaires sont priés de déposer  
leurs titres d'ici au 25 mai à Lausanne chez MM. Ch. Masson & Cie., S. e,  
c. p. a., ou à Barcelone au siège de la société, 6, Calle Corribia, où le  
bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à  
leur disposition.

Lausanne, le 3 mai 1904.

Le conseil d'administration.

## Ausserordentliche Generalversammlung

der

## Union Brauerei A.-G., Zürich V.

Donnerstag, den 19. Mai, nachmittags 2 Uhr,

im Hotel Bahnhof in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit darauf aufmerksam gemacht,  
dass sie ihre Stimmkarten eine halbe Stunde vor der Generalversammlung  
gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz im  
Hotel Bahnhof in Empfang nehmen können. [1115]

Der Verwaltungsrat.

## Birseck - Bahn

Aktien-Gesellschaft in Arlesheim.

### Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur ordent-  
lichen Generalversammlung eingeladen, die

Mittwoch, den 18. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr,  
im Gasthaus zum Ochsen in Arlesheim

stattfinden wird.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 1903.
- 3) Bericht der Revisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahres-Ergebnisses.
- 5) Wahl von zwei Verwaltungsräten als Ersatz für im periodischen  
Austritt befindliche Mitglieder.
- 6) Wahl der Revisoren und Suppleanten. (1034;)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 5. Mai an zur Einsicht der  
Aktionäre aufgelegt bei Herrn A. Gützwiler in Arlesheim.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis späte-  
stens den 15. Mai, nachmittags 4 Uhr, bei einem der nachstehenden Bank-  
institute: A. Sarasin & Cie., Basel; Ehinger & Cie., Basel; Basellandschäft-  
liche Kantonalbank in Liestal; Basellandschäftliche Hypothekbank in Basel  
und Liestal; Spar- und Leihkasse Arlesheim, gegen die Eintrittskarten zu  
hinterlegen. An den hämlichen Stellen können vom 5. Mai ab die Tit. Ak-  
tionäre den Geschäftsbericht pro 1903 beziehen.

Arlesheim, den 20. April 1904.

Namens des Verwaltungsrates der Birseckbahn-Gesellschaft,

Der Präsident:

Der Aktuar:

Eckinger.

Schedler.

## Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahletes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —  
Reservefonds: „ 2,250,000. —

### Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

### 3 1/2 % Obligationen unseres Institutes auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— a l p a r i. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken  
ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder  
15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach  
Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate ge-  
kündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch  
werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(788;)

Die Direktion.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmerarbeiten für das eidgenössische Münzgebäude in Bern  
werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeich-  
neten Verwaltung (Bundesbau Westbau, Zimmer Nr. 123) zur Einsicht  
aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift:  
«Angebot für Münzgebäude» bis und mit dem 23. Mai nächsthin franko  
an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote,  
welche am 24. Mai 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundes-  
haus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen. (1124)

Bern, den 10. Mai 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Schlüpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

### Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Aus-  
lande. [681]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

## Billiger „1900<sup>er</sup> Lacôte“

wird ein Posten besonderer Umstände halber zu

### Occasionspreis

verkauft. Interessenten wollen sich gefl. unter Chiffre B J. 3192 an  
Rudolf Mosse, Basel wenden. (812;)

### Letzte Neuheit

auf dem Gebiete der  
Vervielfältigung:

## „Graphotyp“.

Patent + Nr. 22930, D. R. G. M.

Abwaschen absolut unnötig.

Druckfläche 22 x 28 cm.

Preis komplett Fr. 15.

Einfachster und billigster Vervielfältigungs-Apparat für Bureau, Ad-  
ministrations, Vereine und Private.

Bitte, verlangen Sie ausführl. Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen

### Verbesserten Schapirographen,

Patent + Nr. 6449

mit demselben Prinzip in 2 Grössen:  
Nr. 2 Druckfläche 22 x 35 cm Fr. 27

Nr. 3 „ 35 x 50 „ „ 50

Diese Apparate sind bereits in zirka  
3000 Exemplaren in allen Kultur-  
staaten verbreitet. [10]

Ausführliche Prospekte mit Referenzen zu Diensten.

Wiederverkäufer in allen Kantonen.

### Papierhandlung

Rudolf FÜRER, Zürich.

Geschäftsbücherfabrikation,  
Bureauartikel, Druckerarbeiten.



Geld auf jeglicher Basis von 5  
Mille aufwärts vermittelt  
prompt und diskret

C. Woerwag, Basel.  
Retourmarke beifügen. (1104;)

